BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG
Einbau-Wertschutzschrank Wega-BT Grad 1 nach EN 1143-1

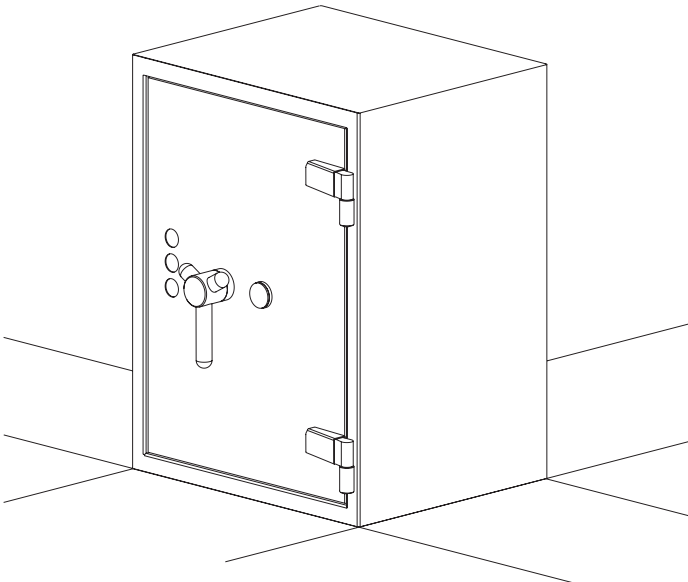
DE S.2

OPERATING AND MOUNTING INSTRUCTIONS
Built-in safe Wega-BT Grade 1 as per EN 1143-1

EN S.8

Bitte vor Erst-Inbetriebnahme
unbedingt lesen!

Please read
before initial operation!



Inhalt

1. Herstelleranweisung zum sicheren Betrieb
2. Bedienung
3. Einbauanleitung zum Einbetonieren in den Boden
4. Haftungsbegrenzung/Erlöschen der Zertifizierung
5. Wartung und Service
6. Entsorgung

DE

Sie haben sich beim Tresorkauf für ein Qualitätsprodukt mit geprüfter Sicherheit entschieden. Diese Anleitung beschreibt Ihnen die Bedienung und Montage Ihres Tresors. **Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Tresors diese Anleitung genau durch und bewahren Sie diese gut auf.**

Geltungsbereich der Anleitung:

Bodentresore (Einbau-Wertschutzschränke) der Baureihe Wega-BT
Widerstandsgrad 1 nach EN 1143-1

Das Typenschild (je nach Tresor eine VdS-Plakette oder ECB·S-Plakette) befindet sich im oberen Bereich auf der Türinnenseite. Folgende wichtige Angaben können Sie dem Typenschild entnehmen:

- **Modellbezeichnung** (Fabrikations-Nr. oder Serial No.)
- **Widerstandsgrad** (Widerstandsgrad oder Security level)
- **Zertifizierungsnummer** (VDS Anerkennungs-Nr. oder ECBS Cert. mark No.)

Bitte geben Sie bei Rückfragen diese Daten an.
Falls Sie den Inhalt Ihres Tresors versichern wollen, klären Sie bitte die genaue Versicherungssumme/Versicherungsbedingungen mit Ihrem Sachversicherer ab.

1 HERSTELLERANWEISUNG ZUM SICHEREN BETRIEB

- Vor der Erst-Inbetriebnahme (Öffnen der Tresortür) bitte unbedingt darauf achten, dass der Bodentresor auf der Rückwand steht (die Tür zeigt dann nach oben) und der Tresor gegen Kippen gesichert ist. Nach dem Entriegeln durch den Klappgriff genügt eine leichte Zugkraft am Klappgriff. Bitte beachten Sie, dass das Aufschwenken der Tür (nach oben öffnend) durch Stoßdämpfer unterstützt wird.
- Beim Schließen der Tresortür wird ebenfalls der Schließvorgang durch Stoßdämpfer unterstützt. Es dürfen sich keine Gliedmaßen zwischen Tresortür und Tresorrumpf befinden. Es besteht sonst die Gefahr von Quetschungen durch eingeklemmte Gliedmaße.
- Vor dem Schließen der Tresortür unbedingt sicherstellen, dass die Riegelbolzen in der Tresortür eingefahren sind. Ausgefahrene Riegelbolzen stoßen beim Schließen der Tür gegen den Tresorrumpf und führen zu Beschädigungen und Fehlfunktionen der Verriegelung.
- Manipulationssicherung: Zur Verhinderung von unbemerkter Manipulation ist das Abdeckblech für den Verschlussmechanismus mit einem Siegel ausgestattet.

WARNUNG! LEBENSGEFAHR!
Bei Verpackungs- und Schutzfolien besteht Erstickungsgefahr.
Halten Sie Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern.

2. BEDIENUNG

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion Ihres Tresors (Öffnen und Schließen der Tür, bei Bedarf Umstellung des Zahlencodes am Tresorschloss) **unbedingt vor dem Einbetonieren.**

2.1 Öffnen der Tür

DE

Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss (Türanschlag rechts):
Schlüssel einführen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn nach rechts drehen, danach den Türgriff ebenfalls im Uhrzeigersinn ganz nach rechts drehen und die Tür aufziehen.
Bei Tresoren mit Türanschlag links muss der Türgriff beim Öffnen nach links gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Doppelbart-Schlüssel zwei unterschiedliche Seiten (Bärte) haben. Beim Einführen des Schlüssels in das Schlüsselloch muss die längere Seite in Richtung des Türgriffs zeigen.

Tresore mit einem elektronischen Codeschloss:
Diesem Codeschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.
WICHTIG: Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code. Beim Umstellen des Zahlencodes muss die Tür immer geöffnet sein. Überprüfen Sie auf jeden Fall bei geöffneter Tür, ob der neue Zahlencode funktioniert.

Tresore mit einem mechanischen Zahlenschloss:
Diesem Zahlenschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei.
Zum Umstellen des Werkscodes befindet sich eine Bohrung im Türverkleidungsblech auf Höhe des Schlosses, bitte die Abdeckkappe über der Bohrung entfernen und den Umstellschlüssel in das Zahlenschloss einführen.
Das Türverkleidungsblech muss dafür nicht demontiert werden!
WICHTIG: Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code. Beim Umstellen des Zahlencodes muss die Tür immer geöffnet sein. Überprüfen Sie auf jeden Fall bei geöffneter Tür, ob der neue Zahlencode funktioniert.

2.2 Schließen der Tür

Tresore mit einem Doppelbart-Schlüsselschloss (Türanschlag rechts):
Tür fest zudrücken, Türgriff gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links drehen und den Schlüssel ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn nach links drehen. Nun den Schlüssel aus der Tür heraus ziehen.
Bei Tresoren mit Türanschlag links muss der Türgriff beim Schließen nach rechts im Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Tür ordnungsgemäß versperrt ist.

Wichtig: Ihr Tresor ist mit einem zertifizierten Doppelbart-Schlüsselschloss mit „Schließzwang" ausgestattet. Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn das Schloss versperrt ist.

DE

Schlüsselverlust: (nur bei Ausführung Doppelbart-Schlüsselschloss)
Serienmäßig erhalten Sie 2 Doppelbartschlüssel. Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel muss das Schloss aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, da sonst der Versicherungsschutz erlischt. Sollten Sie einen zusätzlichen Schlüssel benötigen, verfahren Sie entsprechend des beigelegten Formblattes „Schlüssel-Bestellung".
Ersatzschlüssel können generell aus Sicherheitsgründen nur nach Vorlage eines Originalschlüssels angefertigt werden.
Bewahren Sie Ihre Schlüssel an einem sicheren Ort ausserhalb des Tresors auf, bei Verlust muss der Tresor von einem Servicetechniker gewaltsam geöffnet werden.

3. EINBAUANLEITUNG ZUM EINBETONIEREN IN DEN BODEN

3.1 Allgemeines

Der Einbau Ihres Bodentresors nach dieser Einbauanleitung ist einfach und mit einigen handwerklichen Grundkenntnissen leicht durchzuführen. Falls Sie sich den fachgerechten Bodeneinbau aber nicht selber zutrauen, beauftragen Sie bitte einen Fachbetrieb, damit es nicht zu Folgeschäden kommt oder gar der Versicherungsschutz erlischt.

Wenn Sie den Inhalt (Sachwerte) Ihres Tresors versichern wollen, ist der fachgerechte Bodeneinbau eine Anforderung gemäß der Europäischen Zertifizierungsnorm EN 1143-1.
Der Tresor erreicht seine optimale Schutzfunktion erst nach dem Einbetonieren in eine tragfähige Bausubstanz. Der Bodentresor muss dabei mit mindestens 100 mm Beton umhüllt sein.
Beim Einbau in einem Außenboden ist zu beachten, dass man sich unter Umständen eine zusätzliche Wärmebrücke im Bereich des Bodentresors schafft. Im Tresor kann es dann ohne fachgerechte Isolierungsmaßnahmen zur Bildung von Schwitzwasser kommen.

3.2 Vorbereitung

- Prüfen Sie vor dem Einbetonieren alle Funktionen des Bodentresors. Beachten Sie, dass sich die Oberseite (Tür) des Tresors auch oben befindet.
- Wenn Sie einen Tresor mit Elektronikschloss haben, achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit im Bereich der Tastatur und des Batteriefachs beim Betonieren eindringen kann. Kleben Sie diesen Bereich wasserdicht ab, so vermeiden Sie Kurzschlüsse und Fehlfunktionen des Schlosses.
- Da der Bodentresor allseitig von einer mindestens 100 mm dicken Betonschicht umgeben sein soll, muss die Aussparung im Boden rundum mindestens 100 mm größer sein, als die Außenmaße des Tresors (siehe hierzu Bild 1).

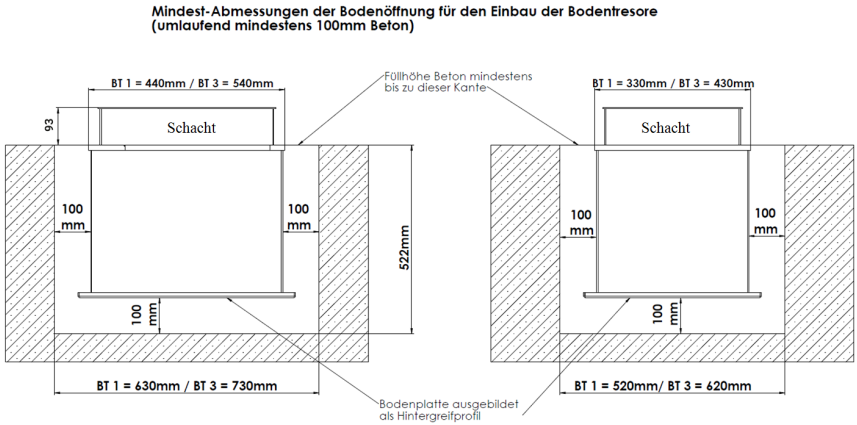


Bild 1: Bodenöffnung für Einbau Bodentresore

- Es ist darauf zu achten, dass die Bodenöffnung, in welcher der Bodentresor einbetoniert werden soll, keine glatten Wandungen hat. Je ungleichmäßiger die Aussparung ist, desto besser verankert sich der Beton an den Wandungen.
  Tipp: Beim Ausstemmen eine leicht keilförmige Form mit breiterer Rückwand zu erstellen, erschwert das Herausziehen des Tresors zusätzlich.
- Zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit in den Tresorinnenraum können bei Bedarf die äußeren Blechstoßstellen allseitig abgedichtet werden. Verwenden Sie hierzu geeignetes dauerelastisches Abspritzmittel wie z.B. Silikon.
- Damit sich die Wandungen des Tresors während des Betonierens nicht nach innen verbiegen, sollten diese mit z. B. Kanthölzern ausgesteift werden.

3.3 Herstellung der Betonmischung

Der einzufüllende Beton sollte der Festigkeitsklasse C30/37 entsprechen.
Dafür benötigen Sie folgende Materialien:

- Portlandzement z.B. CEM I 32,5
- Kies oder Split der Körnung 0–32 mm

Mischen Sie 3 Teile Kies und 1 Teil Zement und verrühren Sie es mit Wasser zu einem leicht cremigen Betonbrei. Dieser darf keinesfalls zu flüssig werden.
Verwenden Sie einen Trommel-Betonmischer, damit eine gleichbleibende Betonqualität gewährleistet wird. Der Beton soll beim Schütten schwach fließend sein. Größere Verdichtungsarbeit beim Befüllen erübrigt sich dann, leichtes Stampfen oder Stochern mit einem Stock ist zweckmäßig.

DE

3.4 Einbau

- Zum Einbau des Bodentresors wird dieser in die Aussparung im Boden gesetzt und ausgerichtet. Weil der Bodentresor recht schwer ist, muss er gut verkeilt werden. Überprüfen Sie die korrekte Einbaulage unbedingt mit einer Wasserwaage. Nach dem Ausrichten und Einkeilen muss sich die Tresortür beim Auf- und Zumachen leicht bewegen lassen.
  Tipp: Um auch im Bodenbereich eine gleichmäßige Beton-Unterfütterung von mindestens 100 mm zu erreichen, empfehlen wir, den Bodentresor auf kleine – mindestens 100 mm hohe – Metallprofile zu stellen (z. B. ein Winkelprofil, ein T-Profil oder ein U-Profil).
- Die Tresortür schließen und die Oberseite des Bodentresors (Tür, Türrahmen und die Türspalte) zum Schutz vor Verunreinigungen während der Bauphase mit Folie wasserdicht abkleben.
- Füllen Sie den Beton vorsichtig und schichtweise in die Hohlräume rund um den Tresor ein. Verdichten Sie dabei den Beton so weit, dass keine Blasen und Hohlräume entstehen. Das Stochern und Stampfen mit einem Stock helfen dabei. Stellen Sie sicher, dass der Beton sich auch unter dem Tresor verteilt hat. Die Füllhöhe des Betons muss unbedingt bis zur Oberkante vom Türrahmen des Bodentresors reichen. Der 90 mm hohe Schacht auf dem Bodentresor muss nicht mit dem Beton umfüllt werden. Der Schacht dient als Höhenausgleich für den Fußbodenaufbau (Fließ-Estrich, Dämmung, Bodenbelag o.ä.) auf der Betonfläche.
- Beim Verfüllen mit Beton soll die Tresortür verschlossen bleiben und erst nach mindestens 48 Stunden (Aushärtezeit des Betons) wieder geöffnet werden.

3.5 Nachbearbeitung

Frühestens 48 Stunden nach dem Einbau des Wandtresors kann die Schalung entfernt werden und die Tresortür geöffnet werden. Wischen Sie Feuchtigkeit im Innenraum des Tresors auf und lassen Sie den Tresor austrocknen.
Nach dem Aushärten des Betons können Sie kleine Löcher oder Unebenheiten mit Putz- oder Spachtelmasse ausgleichen.

4. HAFTUNGSBEGRENZUNG / ERLÖSCHEN DER ZERTIFIZIERUNG

Bedingt durch Folgeschäden nach unsachgemäßem Einbau, Einbruchsversuchen, Bränden sowie unsachgemäßen Eingriffen in die Konstruktion und Funktion des Tresors erlischt die Gültigkeit der Zertifizierung und die Gewährleistung.
Die FORMAT Tresorbau GmbH & Co. KG haftet nicht für Funktionsstörungen bedingt durch Eindringen von Schwitzwasser, Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind. Bei Funktionsstörungen dürfen Reparaturen ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Firmen vorgenommen werden.

5. WARTUNG UND SERVICE

Das Riegelwerk und das Schloss sind wartungsfrei.

Sollten Störungen auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, oder Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Tresorhändler oder direkt an den Hersteller Ihres Tresors:

FORMAT Tresorbau GmbH & Co.KG
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. +49 5602-939-888
www.format-tresorbau.de

6. ENTSORGUNG

Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, Ihren Tresor zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Tresors aus wertvollen Materialien bestehen, welche recycelt werden können.

Batterien oder Akkus mit diesem gekennzeichneten Symbol enthalten Schadstoffe.

Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Auskünfte zur Entsorgung erhalten Sie auch bei Ihrer kommunalen Stelle.

Contents

1. Manufacturer‘s instructions for safe operation
2. Operation
3. Installation instructions for setting into a concrete floor
4. Limitation of liability/certification expiry
5. Maintenance and service
6. Disposal

In buying this safe, you have chosen a quality product with tested security.
These instructions describe how to operate and mount your safe.
Please read these instructions carefully before operating your safe and keep them in a safe place.

EN

Scope of the instructions:

Wega-BT series floor safes (built-in safes)
Resistance Grade 1 as per EN 1143-1

The type plate (depending on the safe: a VdS plate or ECB·S plate) is located in the upper area on the inside of the door. The following important information can be taken from the type plate:

- **Model designation** (Serial No.)
- **Resistance level** (Security level)
- **Certification number** (VDS Recognition No. or ECBS Cert. Mark No.)

Please provide this information if you have any queries. If you wish to insure the contents of your safe, please clarify the exact sum insured/terms of insurance with your property insurer.

1 MANUFACTURER‘S INSTRUCTIONS FOR SAFE OPERATION

- Before initial operation (opening the safe door), please make sure that the floor safe is on the rear wall (the door points upwards) and the safe is secured against tipping. After unlocking with the folding handle, a light pull on the folding handle is adequate. Please note that the door swinging open (opening upwards) is facilitated by shock absorbers.
- The closing process is also facilitated by shock absorbers. Make sure that there are no limbs between the safe door and the safe body. Otherwise there is a risk of crushing of trapped limbs.
- Before closing the safe door, make sure that the locking bolts in the safe door are retracted. Extended latch bolts bump against the safe body when the door is closed, causing the locking mechanism to become damaged and malfunction.
- Tamper protection: To prevent undetected manipulation, the cover plate for the locking mechanism is equipped with a seal.

WARNING! DANGER TO LIFE!
There is a danger of suffocation from packaging and protective films.
Keep packaging and protective films away from children.

2. OPERATION

You must **check the proper functioning of your safe** (opening and closing the door, changing the numerical code on the safe lock if necessary) **before setting it in concrete**.

2.1 Opening the door

Safes with a double-bit key lock (door hinge right):
Insert the key and turn it clockwise as far as it will go, then turn the door handle fully clockwise and pull the door open.
For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned anticlockwise when opening to the left.
IMPORTANT: Please note that double-bit keys have two different sides (bits). When inserting the key into the keyhole, the longer side must point towards the door handle.

EN

Safes with an electronic code lock:
This code lock comes with its own operating instructions.
IMPORTANT: Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code. When changing the numerical code, the door must always be open. With the door open, check whether the new numerical code works.

Safes with a mechanical combination lock:
This combination lock comes with its own operating instructions.
To change the factory code there is a hole in the door panel at the height of the lock, please remove the cover cap from the hole and insert the changeover key into the combination lock.
The door trim panel does not have to be removed!
IMPORTANT: Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code. When changing the numerical code, the door must always be open. With the door open, check whether the new numerical code works.

2.2 Closing the door

Safes with a double-bit key lock (door hinge right):
Close the door firmly, turn the door handle anticlockwise all the way to the left and turn the key anticlockwise to the left. Now pull the key out of the door.
For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned clockwise when closing to the right.

Important: Make sure that the door is properly locked.

Important: Your safe is equipped with a certified double-bit key lock with „forced locking“. The key can only be removed when the lock is locked.

Loss of key: (only with double-bit key lock version)
You will receive 2 double-bit keys as standard. If one or more keys are lost, the lock must be replaced for security reasons, otherwise the insurance cover will expire. If you need an additional key, please proceed according to the enclosed “Key Order” form.
For security reasons, replacement keys can generally only be made on presentation of an original key.
Keep your keys in a safe place outside the safe. If the keys are lost, the safe must be forcibly opened by a service technician.

EN

3. INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR SETTING INTO A CONCRETE FLOOR

3.1 General Information

Installing your floor safe according to these installation instructions is simple and easy to carry out with some basic technical knowledge. However, if you are not confident that you can install the floor properly yourself, please commission a specialist company so that no consequential damage occurs and the insurance cover is not voided.

If you want to insure the contents (material assets) of your safe, professional floor installation is a requirement according to the European certification standard EN 1143-1.
The safe achieves its optimum protective function only after being embedded in concrete in a load-bearing building structure. The floor safe must be encased in at least 100 mm of concrete.
When installing in an external floor, please note that you may create an additional thermal bridge around the floor safe. Without proper insulation measures, condensation water can form in the safe.

3.2 Preparation

- Check the functionality of the floor safe before setting into concrete. Make sure that the top (door) of the safe is on top.
- If you have a safe with an electronic lock, make sure that no moisture can penetrate into the area around the keypad and the battery compartment during concreting. Tape this area in a waterproof way to avoid short circuits and malfunctions of the lock.
- As the floor safe needs to be surrounded on all sides by a concrete layer at least 100 mm thick, the recess in the floor must be at least 100 mm larger all round than the external dimensions of the safe (see Figure 1).

Minimum dimensions of the floor opening for the installation of floor safes (at least 100 mm concrete all around)

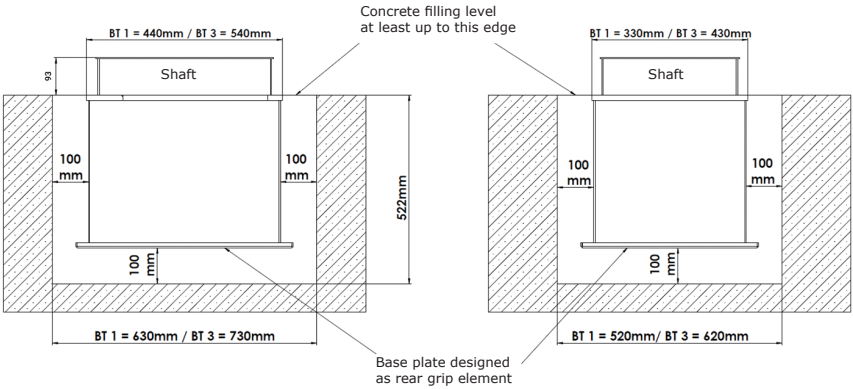


Figure 1: Floor opening for installation of floor safes

- Make sure that the floor opening, in which the floor safe is to be set, does not have smooth walls. The more uneven the recess is, the better the concrete anchors to the walls. **Tip:** When chiselling out, creating a slightly wedge-shaped form with a wider back wall makes it even more difficult to pull out the safe.
- The outer sheet metal joints can be sealed on all sides to protect against moisture penetrating into the safe interior. Use a suitable permanently elastic spray agent such as silicone.
- The walls of the safe should be braced with e.g. squared lumber to prevent them from bending inwards while they are being set in concrete.

3.3 Producing the concrete mix

The concrete used should correspond to strength class C30/37.
You will need the following materials:

- Portland cement e.g. CEM I 32.5
- Gravel or grit with a grain size 0-32 mm

Mix 3 parts gravel and 1 part cement and mix it with water to create a slightly creamy concrete mixture. This must not become too liquid.
Use a drum concrete mixer to guarantee a constant concrete quality. The concrete should flow slightly when poured. This means that major compaction work during filling is not necessary; light poking or prodding with a stick is recommended.

3.4 Installation

- To install the floor safe, place it in the recess in the floor and align it. As the floor safe is quite heavy, it must be wedged well. Always check the correct installation position with a spirit level. After aligning and wedging, the safe door must move easily when opening and closing. **Tip:** In order to ensure a uniform concrete underlay of at least 100 mm, we recommend that the floor safe be set to small – at least 100 mm high – metal profiles (e.g. an angle profile, a T-profile or a U-profile).
- Close the safe door and cover the top of the floor safe (door, door frame and the door gap) with foil so that it is waterproof to protect it from contamination during the construction phase.
- Carefully fill in the concrete layer by layer into the cavities around the safe. Whilst doing so, compact the concrete to ensure that no bubbles or cavities are created. This can be achieved by poking and prodding with a stick. Make sure that the concrete has also spread under the safe. The concrete must reach the top edge of the door frame of the floor safe. The 90 mm high shaft on the floor safe must not be filled with concrete. The shaft is used for height compensation for the floor construction (flow screed, insulation, floor covering or similar) on the concrete surface.
- When filling with concrete, the safe door should remain closed and only be opened again after at least 48 hours (concrete curing time).

3.5 Finishing

At the earliest 48 hours after the wall safe has been installed, the formwork can be removed and the safe door opened. Wipe up any moisture inside the safe and allow the safe to dry out. After the concrete has hardened, you can level out small holes or unevenness with plaster or filler.

EN

4. LIMITATION OF LIABILITY / EXPIRY OF CERTIFICATION

The validity of the certification and the warranty expires as a result of improper installation, consequential damage after attempted break-ins, fires, as well as improper interventions in the construction and function of the safe.
FORMAT Tresorbau GmbH & Co. KG is not liable for malfunctions caused by the penetration of condensation water, using force or improper handling, nor for property damage or financial losses that are due, for example, to improper locking of the safe. In case of malfunctions, repairs may only be carried out by companies authorised by the manufacturer.

5. MAINTENANCE AND SERVICE

The bolt mechanism and the lock are maintenance-free.

If faults occur that you cannot correct yourself or if you have any further questions, please contact your safe dealer or the manufacturer of your safe directly:

FORMAT Tresorbau GmbH & Co.KG
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Phone +49 5602-939-888
www.format-tresorbau.de

6. DISPOSAL

If at any time you intend to dispose of your safe, please remember that many components of this safe consist of valuable materials that can be recycled.

Batteries or accumulators with this symbol contain harmful substances.

Declaration of conformity: Products marked with this symbol comply with all applicable regulations of the European Economic Area.

Dispose of the packaging according to its type. You can also obtain information about disposal from your local authority.

A1018061 | 09.2022